

Wagen Nummer 1 - Inbetriebnahme 1998

Der erste Aargauer Wagen

Personenwagen ABD 4554 ex SBB Brünig BC 454

Werner Beer

Guter Zustand bei Übernahme

Der Wagen war in einem allgemein guten Zustand. Lediglich die Zentralkupplung ist von den SBB zurückbehalten worden und die Inneneinrichtung fehlte gänzlich, da der Wagen zuletzt als Materialwagen diente.

Revisionsbeginn in Goldau

In der damaligen Werkstätte Goldau wurde zuerst der hölzerne Wagenkasten abgehoben und das darunter liegende Chassis mitsamt seinen Drehgestellen in die Werkhalle



Der Wagenkasten schwebt in die Aarauer Werkstätte ein

eingefahren. Hier wurde das Chassis mit dem Mittelpuffer und der Kupplungswiege ausgerüstet und die Bremsanlage auf Vakuum nach FO/DFB-Norm umgebaut. Im Zahnrad-Zahnrad System Abt ersetzt. Anschliessend setzte man den Wagenkasten wieder auf das Chassis und stellte den Wagen wieder an die frische Luft. Gleich verfuhr die dortige Werkstattmannschaft mit dem zweiten baugleichen Wagen dem BC⁴ 453.

Unsere Werkstatt in Aarau hatte sich bis dato mit kleineren Projekten für Weichen, Bahnschranken Sicherungsanlagen usw. etabliert. Die Kastenrevision eines richtigen Ei-

senbahnwagens war da schon eine Herausforderung, der wir uns stellten. Der Wagen BC⁴ 454 wurde in der Folge im November 1995 von der Goldauer Mannschaft nach Aarau in unsere Werkhalle gebracht.

Erste Wagenrevision in Aarau

Der erste Schritt war die Planung und Festlegung der Revision mit allen technischen Randbedingungen. Der Wagen sollte ein Abteil 1. Klasse mit 12 Sitzplätzen, ein Gepäckabteil und der Rest 32 Sitze in 2. Klasse mit Holzbänken aufweisen. Seine neue Bezeichnung sollte ABD 4554 lauten (4...vierachsig, 5...gemischtklassig, 54...letzte 2 Ziffern seiner ursprünglichen Nummer).

Nach dem Ausblechen des Kastens zeigte sich die Holzkonstruktion, die sich in einem erstaunlich guten Zustand befand. Einige Holzteile waren trotzdem zu ersetzen.

Neu mit Gepäck- und Zugführerabteil

Die Aufteilung des Kastens in die drei Abteile wurde durch den Einbau von zwei neuen Zwischenwänden mit Abteiltüren erreicht. Das schmale und das letzte Fenster des 2.-Klasse-Abteils wurden dem Gepäckabteil zugeteilt. Das Gepäckabteil ist mit einem Zugführerabteil mit Schrank, Tisch, Stuhl und Licht ausgerüstet. Gepäcktüre mussten neu konstruiert und hergestellt werden.

Inneneinrichtung neu

Wie schon erwähnt, besass der Wagen keine Inneneinrichtung mehr. Alles war neu herzustellen



Holzbänke von Grund auf hergestellt

ausser den Fenstern und den Sonnenstoren. Zur Hauptsache waren dies die Holzbänke, die Gepäckablagen, die Fenstertische und alle

Hauptdaten Personenwagen ABD 4554

Auftraggeber:	SBB, Brünigbahn
Hersteller:	SIG 1)
Auslieferung:	1927
DFB-Nummer:	ABD 4554 ex BC ⁴ 454 ex X 9951
Plätze:	12 1. Klasse 32 2. Klasse
Heizung:	Dampf
Beleuchtung:	Elektrisch 24 V
Länge über Puffer:	14530 mm
Achszahl:	4
Drehzapfenabst.:	10000 mm
Achsstand:	1800 mm
Raddurchmesser:	700 mm
Bremszahnrad:	1 System Abt
Puffer/Kupplung:	Zentral RhB/FO
Kastenlänge:	12360 mm
Kastenhöhe:	3372 mm 2)
Höhe inkl. Lüfter:	3680 mm 2)
Kastenbreite:	2670 mm
Farbe:	kobaltblau
Gewicht tara:	15000 kg
Gewicht brutto:	19000 kg
1) Schweizerische Industriegesellschaft Neuhausen	
2) Ab Schienenoberkante	

Die Geschichte des ABD 4554

1927	Auslieferung als BC ⁴ 454 ab SIG
1958	Umbezeichnung in AB ⁴ (Aufhebung der 3. Wagenklasse)
1962	Umbezeichnung in AB Umbau in Reparaturwagen für den Fahrleitungsdienst Ausbau der gesamten Inneneinrichtung Neue Bezeichnung X 9951
6. 1995	Übernahme durch die DFB. Transport nach Goldau und Beginn der Revision
11. 1995	Transport nach Aarau
1995-1998	Revision in Aarau
6.6.1998	Rollout-Apéro und Taufe des Wagens auf ABD 4554
7.6.1998	Transport nach Realp, abschliessende Arbeiten
23.6.1998	Abnahme durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)
24.6. 1998	Übergabe an die Dampfbahn Furka-Bergstrecke und fahrplanmässiger Einsatz
23./24.6.2001	Einsatz im Shuttlezug zur NEAT-Baustelle in Sedrun
3. 7. 2001	75 Jahr Jubiläum der FO. Sonderzug Disentis – Realp – Gletsch
26. 8. 1998	Sonderfahrt für alle Sitzplatz-, Dienstleistungs- und Materialspensoren



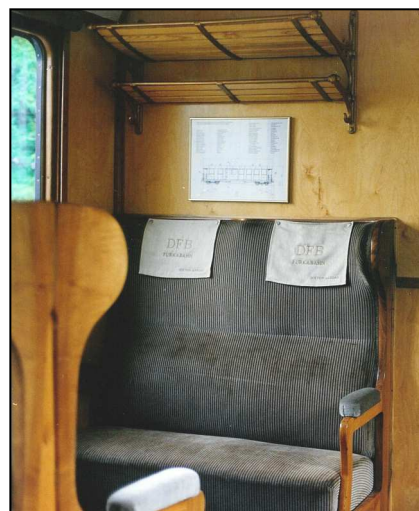
Die vollständig neue Inneneinrichtung



Mit Stolz im ersten Aargauer Wagen vor dem Transport nach Realp

Innenwände mit schönem Birken-sperrholz. Die Polstergruppe für das 1.-Klasse-Abteil hat uns der damalige Wagenchef A. Brügger von einem umgebauten alten Bernina-Triebwagen beschafft. Sie konnte nach gründlicher Reinigung und kleineren Reparaturen eingebaut werden. Mit den gestickten Kopftüchern wirkt das Abteil äusserst nobel. Weitere viele Kleinteile wurden aufgearbeitet.

Neuland war der Einbau einer Dampfheizung, die nach einem Vorbild der RhB selbst konstruiert wurde. Weiter erfolgte die Montage der



Ein Bijou...das 1. Klasse-Abteil

elektrischen Beleuchtung und einer Lautsprecheranlage.

Im letzten Teil der Revision schraubten wir die alten aufgearbeiteten kobaltblau lackierten Bleche mit allen Deckleisten wieder an den imprägnierten Holzkasten. Das Alu-Blechedach, zur Kontrolle entfernt, wurde wieder montiert und mit Dachpappe nach unten abgedichtet. Schlussarbeiten wie Wagenbeschriftung und tausende von irgendwelchen (nötigen) Deckleisten und die Sponsorentafeln rundeten unser erstes Werk ab.

Erster Rollout-Apéro mit Wagentaufe in Aarau

Am 6. Juni 1998 taufte wir den Wagen anlässlich eines feierlichen Rollout-Apéros auf den neuen Namen ABD 4554. Am darauf folgenden Tag verluden wir ihn zum Transport auf der Strasse nach Realp. Dort wurden die abschliessenden Arbeiten wie Zusammenstellen des Wagens, Bremsproben, Prüfen der Eingriffsverhältnisse des Zahnrades und Probefahrten durchgeführt, um ihn für die problemlose Abnahme durch das Bundesamt für Verkehr vorzubereiten.